Permanent Comittee on Cadastre in the European Union (PCC)

Autor(en): **Nicodet, Marc**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-871408

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Permanent Committee on Cadastre in the European Union (PCC)

PCC (Permanent Committee on Cadastre in the European Union)

Gegründet: 2002
Web: www.eurocadastre.org/index.htm
Mitglieder: 27 Länder der Europäischen Union plus 3 Länder mit Beobachterstatus (IS, N, CH)
Vertretung der Schweiz: Marc Nicodet (V+D)

Das PCC wurde 2002 auf Initiative Spaniens gegründet; die erste Sitzung im Mai 2002[1] fand in Granada statt. Ziel dieser europäischen Organisation ist es:

- eine Plattform für den Informationsaustausch zum Katasterwesen zwischen den entsprechenden Regierungsinstitutionen der Mitgliedsländer der Europäischen Union (EU) zu schaffen und
- für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Kataster einen einzigen Ansprechpartner für die zahlreichen Institutionen der EU (Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Generaldirektionen etc.) zu haben.

Der Vorsitz des PCC fällt der Katasterverwaltung desjenigen Landes zu, das die Präsidentschaft der EU innehat. Diese Verknüpfung vereinfacht einerseits bestimmte Kontakte und ermöglicht die Nutzung der gesamten, jeweils eingerichteten Infrastruktur. Sie hat jedoch andererseits einen Wechsel der Präsidentschaft im Halbjahresrhythmus zur Folge, was der Kontinuität der Arbeit nicht eben förderlich ist. Ausgehend von diesen Rahmenbedingungen versammelt sich das PCC prinzipiell zwei Mal jährlich, wobei jedes Land Gelegenheit erhält, die Organisation und Funktionsweise seines Katasters vorzustellen und ein Thema einzubringen, das ihm am Herzen liegt, beispielsweise die Datenabgabe an Grosskunden, Themen im Zusammenhang mit der Umsetzung von INSPIRE oder die Rolle des Katasters in bestimmten Projekten der EU, wie etwa EULIS[2], EURADIN[3], GMES[4]. Arbeitsgruppen haben sich zudem detailliert mit folgenden Themen beschäftigt:

- die Rolle des Katasters in INSPIRE (in Zusammenarbeit mit dem KEN C&LR von EuroGeographics) und
- die Beschreibung der Katastersysteme der EU-Mitgliedsländer.

Die Tätigkeitsfelder des PCC und des KEN C&LR sind weitgehend identisch, und tatsächlich werden die EU-Länder häufig in beiden Gremien von denselben Personen vertreten. Es herrscht eine gute Zusammenarbeit: So werden bestimmte Sitzungen gemeinsam organisiert, und bei jeder neuen Arbeitsgruppe wird vorgängig über deren Einsetzung eingehend diskutiert. Das PCC könnte eine «Untergruppe» des KEN C&LR sein; jedoch haben sich einige Länder nachdrücklich dagegen ausgesprochen (überwiegend aus politischen Gründen). Da die Schweiz einen Beobachterstatus im PCC innehat, können wir die Arbeiten der beiden Gremien problemlos verfolgen und von der Tatkraft profitieren, die manche Länder an den Tag legen, wenn sie im PCC den Vorsitz führen.

Marc Nicodet
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
marc.nicodet@swisstopo.ch

[1] siehe Artikel in INFO V+D 2/2002 S. 9–10

[2] European Land Information Service, www.eulis.eu

[3] EURopean Address INfrastructure, www.euradin.eu

[4] Global Monitoring for Environment and Security, www.gmes.info

[5] Knowledge exchange network «Cadastre and land registry»